

Am Freitag, den 09.12.2016 erreichte die Sommergewinnszunft Eisenach e.V. die freudige Nachricht, dass der Eisenacher Sommergewinn von der deutschen UNESCO-Kommission in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen wurde. Damit findet sich das Eisenacher Frühlingsfest nun in einer Reihe von Kulturerbeträgern, wie etwa der schwäbisch-alemannische Fastnacht oder den rheinischen Karneval. Insgesamt 68 Einträge umfasst das bundesweite Verzeichnis, welches eine Bestandsaufnahme in Deutschland darstellt, die im Rahmen der nationalen Umsetzung des UNESCO-Übereinkommens zur Erhaltung des immateriellen Kulturerbes erstellt wird.

Vorausgegangen war eine Bewerbung der Sommergewinnszunft Eisenach e.V. zur Aufnahme in das Verzeichnis bereits im Jahr 2013, welche damals jedoch keine mehrheitliche Zustimmung der Thüringer Expertenjury fand. Im Jahr 2015 reichte die Sommergewinnszunft erneut ihre Bewerbung ein und wurde vom Freistaat Thüringen nominiert. Eine unabhängiges Expertenkomitee in Berlin und die Kultusministerkonferenz bestätigten nun die Bewerbung des Eisenacher Sommergewinns und nahmen diesen in das Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes auf.

In der Begründung heißt es unter anderem, dass der Sommergewinn als identitätsstiftender Brauch mit großer Vielseitigkeit zu würdigen ist. Die Förderung der generationenübergreifenden Beteiligung wurde dabei ebenso positiv hervorgehoben.

Zunftmeister Torsten Daut war hoch erfreut über diese Nachricht, stellt sie doch eine sehr hohe Anerkennung der ehrenamtlich tätigen Vereinsmitglieder dar. „Damit werden nicht nur die Bemühungen zum Erhalt und zur Pflege des Brauchs in der heutigen Zeit gewürdigt, sondern auch die Arbeit der Personen, die das Fest über Jahrzehnte, wenn nicht sogar über Jahrhunderte mit Leben erfüllt haben.“ so der Zunftmeister.

Einen besonderen Dank schickte Torsten Daut auch in Richtung der Eisenacher Ethnologin und Volkskundlerin Dr. Juliane Stückrad, die den Bewerbungsprozess nicht nur 2013 sondern auch 2015 durch Empfehlungsschreiben und Tipps zu den Bewerbungsunterlagen unterstützte. Sie ist auch weiterhin eine wichtige Ansprechpartnerin für die Zunft, wenn es um die Aufarbeitung der Geschichte des Sommergewinns oder die Vorbereitung der jährlichen Ausstellungen im Foyer der Wartburg-Sparkasse geht.

Die Sommergewinnszunft wird sich nun zunächst damit vertraut machen was es heißt, im Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes eingetragen zu sein und auch dessen Logo als Aushängeschild zu tragen. Auf jeden Fall wird durch diesen Eintrag der Eisenacher Sommergewinn bundesweit Aufmerksamkeit erfahren, was sich vielleicht auch in der Besucherzahlen am 25. März 2017 widerspiegelt, wenn der große [Festumzug](#) unter dem Thema „**500 Jahre Reformation in Luthers lieber Stadt**“ durch die Eisenacher Innenstadt zieht.
